

Presseinformation

15. Juni 2018

Informationszentrum für Abbruch- und Betontrenntechnik eröffnet – Fachverband wählt Vorstand und präsentiert werkzeuglosen Bohrkronenanschluss

Darmstadt/Hamm. Am 9. Juni 2018 fand die feierliche Eröffnung des Informationszentrums für Abbruch- und Betontrenntechnik auf dem Gelände des Ausbildungszentrums (ABZ) Hamm des Berufsförderungswerks der Bauindustrie NRW statt. Der Neubau entstand auf Initiative des Vereins Museum für alte Betonbohr- und -sägemaschinen e. V. in Kooperation mit dem ABZ und beherbergt zukünftig eine Ausstellung historischer Maschinen. „Hier im ABZ Hamm treffen Alt und Jung aufeinander: alte Maschinen der vergangenen Jahrzehnte und der junge Nachwuchs zukünftiger Fachkräfte für unsere Branche“, erklärte Norbert Braun, Vorsitzender des Museumsvereins, in seiner Eröffnungsrede. „Mein herzlicher Dank geht an diesem historischen Tag an alle Beteiligten sowie alle Unterstützer und Sponsoren, die an das Projekt geglaubt und seine Realisierung möglich gemacht haben.“ Die symbolische Schlüsselübergabe übernahm Gerhard Geske, Leiter des ABZ Hamm, im Beisein von Martin Karnein Vorstandsmitglied im Bauindustrieverband NRW, Monika Simshäuser Bürgermeisterin der Stadt Hamm und Thomas Springer, Vorsitzender des Fachverbandes Betonbohren und -sägen Deutschland. Ebenfalls dabei waren der gesamte Vorstand des Schweizerischen Verbandes der Betonbohr- und Schneidunternehmungen, dessen Vorsitzender Philippe Wingeier stellvertretend ein Präsent übergab: Das Kunstwerk „Wie tief ist die Zeit“ der Schweizer Künstlerin Katja Schenker. Es zeigt den per Seilsäge durchgeführten Querschnitt eines mit unterschiedlichen Materialien versehenen Betonquaders.

Erfolgreiche Partnerschaft

Das ABZ Hamm ist bereits langjähriger Partner des Fachverbandes für die überbetriebliche Aus- und Weiterbildung und agierte federführend bei der Errichtung des Gebäudes. Für den Neubau stellte der Museumsverein finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 190.000 Euro zur Verfügung. Diese Gelder stammen aus Spenden der BBS-Fachbetriebe, einer Zulage des Fachverbandes Betonbohren und -sägen und aus Eigenmitteln des Museumsvereins. „Als wir 2015 das Projekt auf unserer Jahreshauptversammlung in Bremen vorgestellt haben, war ich nicht sicher, ob wir das stemmen können“, resümierte Thomas Springer in seinem Grußwort. „Doch ich wurde positiv überrascht! Das Ergebnis ist eine fantastische Leistung aller Beteiligten: der Mitglieder des Museumsvereins, der Mitglieder unseres Fachverbandes und natürlich

des ABZ Hamm. Gemeinsam haben wir einen Ort der Kommunikation geschaffen – den auch wir, der Fachverband und seine Gremien, für zahlreiche Aktivitäten nutzen werden.“ So dient das Informationszentrum zukünftig als Begegnungsstätte im Rahmen der vom Fachverband verantworteten Aus- und Weiterbildung oder für branchennahe Veranstaltungen wie beispielsweise Regionaltreffen und Kundenevents der Hersteller.

Jahreshauptversammlung und PQ6

Am selben Tag und Ort veranstaltete der Fachverband Betonbohren und -sägen am Vormittag seine Jahreshauptversammlung. Bei den Vorstandswahlen wurden der Vorsitzende Thomas Springer, der zweite Vorsitzende Michael Huber und der Beisitzer Matthias Seliger einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Darüber hinaus gab Britta Keinemann, Leiterin des Ausschusses Aus- und Weiterbildung, eine Erweiterung der Qualifizierungsmöglichkeiten in der BBS-Branche bekannt: Neben dem Ausbildungsberuf Bauwerksmechaniker für Abbruch- und Betontrenntechnik, der Qualifizierung zum Vorarbeiter und Werkpolier ist für 2019 die Einführung der Meisterausbildung geplant. Große Beachtung unter den Teilnehmern fand auch die Präsentation des neuen werkzeuglosen Bohrkronenanschlusses PQ6. Die technische Innovation in Form eines 6-fach-Polygonprofils wurde auf Initiative und mit Unterstützung des Fachverbandes Betonbohren und -sägen in Kooperation mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) entwickelt. Sie ermöglicht die Montage und Demontage einer Bohrkrone an der Maschine per Hand ohne Einsatz von Werkzeug. Der Name PQ6 steht für „Polygon“, „Quick“ im Sinne von schneller Handhabung und „6-fach“. Die neue Technologie steht allen Herstellern von Maschinen und Bohrkronen patentfrei zur Verfügung. Die Markteinführung startete im Mai 2018.

Über den Museumsverein:

Der 2006 gegründete Verein Museum für alte Betonbohr- und -sägemaschinen e. V. hat sich das Ziel gesetzt, die langjährige technische Historie der Betonbohr- und -sägebranche aufzubereiten und künftigen Fachkräften sowie der breiten Öffentlichkeit in Form einer Ausstellung zugänglich zu machen. Unter dem Vorsitz von Norbert Braun arbeiten im derzeit 60 Mitglieder zählenden Museumsverein erfahrene Unternehmer ehrenamtlich zusammen. In den vergangenen Jahren wurde dank der Unterstützung verschiedener Fachbetriebe und Hersteller eine beachtliche Anzahl historischer Maschinen zusammengetragen. Das Informationszentrum beherbergt zukünftig eine Ausstellung ausgewählter Maschinen und ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr sowie Freitag von 8 bis 15 Uhr geöffnet. Alle Informationen zum Projekt gibt es unter www.bbs-museum.de.

Medienkontakt:

Westend Communication GmbH
Bernd Horlbeck
Engertstraße 5, 04177 Leipzig

Tel.: 0341 3338-117
Fax: 0341 3338-100
E-Mail: b.horlbeck@westend-communication.de

Über den Fachverband:

Der Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e. V. ist mit mehr als 700 Mitgliedern weltweit der stärkste Arbeitgeberverband dieser Branche. Mitglieder sind Dienstleistungsbetriebe und Herstellerfirmen rund ums Betonbohren und Betonsägen. Zu seinen Aufgaben zählen die Aus- und Weiterbildung qualifizierter Fachkräfte, die Förderung technischer Innovationen, die Vermittlung nationaler und europäischer Normen sowie die Vereinheitlichung von Ausschreibungsverfahren. Darüber hinaus gibt der Verband seinen Mitgliedern fachliche und juristische Hilfestellung in allen Bereichen der Unternehmensführung.

Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e. V.

Anne Fuchs (Geschäftsführerin)

Dolivostr. 35

64293 Darmstadt

Telefon: 06151 8709560

E-Mail: info@fachverband-bohren-saegen.de